
Aktuelle Augenheilkunde**Editorial**

- 293 AAD 2012 – Augenheilkunde interdisziplinär

Für Sie notiert

- 294 Zentrale seröse Chorioretinopathie: MicroPulse-Laser schont umliegendes Gewebe
 295 Grundlagenforschung: Neuroimplantate aus Karbon
 296 Prostaglandin: Korneale Hysterese beeinflusst Drucksenkung
 297 Traktive myope Makulopathie: OP erfolgreich, wenn Ursache bekannt
 298 AAD: Das Auge – kleines Organ, große Bedeutung
 300 Amblyopie: Bei Strabismus hilft alleinige Refraktionskorrektur deutlich

Praxisseite

- 302 Steuerberatung: Finanzamt gibt verbindliche Auskünfte – für Bagatellen kostenlos

Recht in der Praxis

- 303 Praxisverkauf: Abgabewille bei Nachbesetzung nicht geschützt!

304 Medizin und Markt

Editorial | Editorial

- 305 Vorträge des 104. Jahreskongresses der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft SOG/SSO, Interlaken, 31. 8. – 3. 9. 2011
 Communications of the 104th Annual Meeting of the Swiss Society of Ophthalmology SOG/SSO, Interlaken, August 31 – September 3, 2011
I. Schipper

Übersichten | Reviews

- 306 Klassifikation der Aderhautentzündungen (Choroiditiden) aufgrund des Entzündungsprozesses basierend auf Indozyanin-Grün-angiografischen Konzepten
 Classification of Choroiditis Based on Inflammatory Lesion Process rather than Fundus Appearance: Enhanced Comprehension through the ICGA Concepts of the Iceberg and Jellyfish Effects
C. P. Herbort, M. Papadia, A. Mantovani

DEBATE Diese Übersicht gibt eine neue Einsicht in die Pathophysiologie der Aderhautentzündungen, deren Klassifikation nicht auf reinen Fundusbeobachtungen basieren sollte wie das der Fall ist mit der jetzig gebrauchten Terminologie der „Weissen Flecken Syndrome“. Einteilung und Therapie von Choroiditiden sollten von logischen ICGA basierende Kriterien abhängen. Die Eisberg and Quallen Phänomene sind ICG angiographische Konzepte die erlauben diese neue Klassifizierung besser zu verstehen.

Originalarbeiten | Originals

- 314 Erkennung von aktivierten Gliazellen in der Netzhaut beim Glaukom mittels Time Domain optischer Kohärenztomografie
 Detection of Retinal Glial Cell Activation in Glaucoma by Time Domain Optical Coherence Tomography
M. C. Grieshaber, F. Moramarco, A. Schoetzau, J. Flammer, S. Orguel

in Kürze In dieser Studie konnten bei Glaukompatienten, aber nicht bei Gesunden gliotische Veränderungen in der Netzhaut festgestellt werden, die einen retinalen Nervenfaserverlust bei Glaukompatienten verschleiern könnten.

- 319 Erste Erfahrungen mit dem Heidelberg-Edge-Perimeter® bei Patienten mit okulärer Hypertension und präperimetrischem Glaukom
First Experience with the Heidelberg Edge Perimeter® on Patients with Ocular Hypertension and Preperimetric Glaucoma
S. Hasler, J. Stürmer
In Kürze: Die Studie zeigt, dass bei okulärer Hypertension und/oder verdächtigter Papille die Heidelberg Edge Perimetrie helfen kann, einen frühen Gesichtsfelddefekt bzw. ein präperimetrisches Glaukom zu entdecken.
- 323 Photodynamische Therapie bei der Behandlung von persistierender Retinitis centralis serosa: ein 2-jähriger Verlauf
Photodynamic Therapy in the Treatment of Persistent Central Serous Chorioretinopathy: a Two-Year Follow-Up
C. Valmaggia, I. Haueter, H. Niederberger
In Kürze: Die photodynamische Therapie könnte eine wirksame und sichere Option sein, um Patienten mit persistierenden Retinitis centralis serosa zu behandeln.
- 327 Neue Guidelines in der Behandlung der Persistierenden Chorioretinopathia Centralis Serosa: PDT mit halber Dosis Verteporfin
New Guidelines in the Treatment of Persistent Central Serous Chorioretinopathy: PDT with Half-Dose Verteporfin
C. Böni, P. Kloos, C. Valmaggia
In Kürze: Die durch PDT induzierte choroidale Hypoperfusion kann zu Zeichen der Ischämie führen. Die „safety-enhanced“ PDT mit halber Dosis Verteporfin reduziert das Risiko einer unerwünschten Therapiewirkung bei vergleichbarer Effizienz.
- 331 Zentrale foveale Dicke vor und nach Kataraktoperation bei Normalprobanden und Diabetikern ohne Retinopathie
Central Foveal Thickness Before and After Cataract Surgery in Normal and in Diabetic Patients without Retinopathy
J. M. Katsimpris, I. K. Petropoulos, G. Zoukas, T. Patokos, C. K. Brinkmann, P. E. Theoulakis
In Kürze: Phakoemulsifikation bei Typ 2-Diabetikern ohne Retinopathie führt zu einer Verdickung der Fovea in einem einjährigen Beobachtungszeitraum. Im Gegensatz dazu verändert sich die zentrale foveale Dicke bei Augen gesunder Patienten nicht.
- 338 Isolierter Verschluss einer zilioretinalen Arteriole – Klinik und Verlauf in 31 Fällen
Isolated Cilioretinal Artery Occlusion – Clinical Findings and Outcome in 31 Cases
B. M. Stoffelns
In Kürze: Isolierte Verschlüsse zilioretinaler Arteriolen haben im Vergleich zu anderen retinalen Verschlüssen eine relativ gute Sehschärfenprognose sofern nicht die gesamte Foveaarkade betroffen ist und angiographisch keine Aderhautbeteiligung vorliegt. Die optische Kohärenztomographie (OCT) erlaubt eine detaillierte Darstellung akuter und später Veränderungen der Netzhautstruktur im Verschlussareal (ödematöse Schwellung, atrophische Verdünnung).

- 343 Prognostischer Wert von OCT-Baseline-Charakteristiken für den Therapieerfolg bei neovaskulärer AMD
The Predictive Value of OCT Characteristics for the Visual Outcome in Neovascular AMD
S. Kolb, M. Menghini, D. Barthelmes, F. Sutter, M. Kurz-Levin
In Kürze: Das Ziel dieser Studie war die Evaluation von OCT Charakteristiken bei Erstvorstellung im Hinblick auf den Therapieerfolg nach 12-monatiger Therapie mit intravitrealem Anti-VEGF. Es ist nicht gelungen, Faktoren mit prädiktivem Wert für den Visusverlauf nach 12 Monaten zu eruieren.
- 348 ICGA ist notwendig für die frühzeitige Diagnose von Birdshot-Chorioretinitis
Indocyanine Green Angiography (ICGA) is Essential for the Early Diagnosis of Birdshot Chorioretinopathy
M. Papadia, C. P. Herbort
In Kürze: Die Birdshot Chorioretinitis ist eine eigenartige Entzündung, da sie gleichzeitig, jedoch unabhängig, die Netzhaut und die Aderhaut betrifft. ICGA ist unersetzbar für die frühzeitige Diagnose dieser Krankheit, da die Aderhautentzündung für längere Zeit verborgen bleiben kann, obwohl Granulome während dieser stillen Phase schon anhand von ICGA zu sehen sind.
- 353 Ergebnisse der primären Plombenchirurgie bei rhegmatogener Ablatio mit operativer Indikationsstellung gemäß den Empfehlungen der SPR-Studie
Results of Primary Buckling Procedures Indicated with Regard to Recommendations of the SPR Study in Cases with Rhegmatogenous Retinal Detachment
H. Gerding
In Kürze: Dargestellt werden funktionelle und anatomische Ergebnisse der Behandlung rhegmatogener Netzhautablösungen durch Plombenchirurgie, die auf Basis der Ergebnisse der SPR Studie indiziert wurde.
- 357 In früher Kindheit erworbene konkomitante nicht akkommodative Esotropie
Early Onset of Acquired Comitant Non-Accommodative Esotropia in Childhood
V. Sturm, M. N. Menke, M. Töteberg, G. P. Jaggi, C. Schoeffler
In Kürze: Eine vor dem dritten Geburtstag erworbene konkomitante nicht-akkommodative Esotropie ist selten. Merkmale sind der relativ große Schielwinkel, eine milde Hyperopie sowie das Potential einer Binokularität. Zeitpunkt und Akuität des Auftretens mögen für die Definition dieser Entität nur eine untergeordnete Rolle spielen.
- 362 Vordere Augenabschnittsangiografie bei Schieloperationen
Anterior Segment Angiography in Strabismus Surgery
P.-F. Kaeser, G. Klainguti
In Kürze: Die Blutversorgung der vorderen Augenabschnitte erfolgt größtenteils durch die vorderen Ziliararterien welche die geraden Augenmuskeln begleiten. Eine Augenmuskelchirurgie kann daher zu einer Ischämie des vorderen Augenabschnitts führen. Ob präoperativ eine Disposition zu einem vaskulären Risiko vorliegt, lässt sich mit Hilfe einer Irisangiographie darstellen.

- 365 **Mechanische Pupillenerweiterung zur Kataraktoperation: erste Erfahrungen mit dem 6,25 mm Malyugin-Ring**
Mechanical Dilatation of the Pupil in Phacoemulsification Surgery:
First experiences with the 6.25 mm Malyugin-Ring
J. Stürmer, M. Scherrer, N. Lansel
In Kürze: Die Verwendung eines 6.25 mm grossen Malyugin-Ringes stellt eine schnelle, einfache und sichere Methode zur Pupillenerweiterung bei der Kataraktoperation dar. Gegenüber den Irishäkchen bestehen fast nur Vorteile (Im- und Explantationszeit, keine zusätzlichen Öffnungen, Pupillenfläche), einzig der höhere Preis ist ein kleiner Nachteil.
- 369 **Vergleich der histopathologischen Befunde mit den duplexsonografischen Befunden bei klinisch vermuteter Riesenzellarteriitis**
Comparison of Histopathological Findings with Duplex Sonography of the Temporal Arteries in Suspected Giant Cell Arteritis
L. Pfenninger, A. Horst, G. Stuckmann, R. Flury, J. Stürmer
In Kürze: Die Duplex-Sonographie der Temporalarterie bei klinisch vermuteter Riesenzellarteriitis zeigt eine gute Spezifität und ein recht hoher positiver prädiktiver Wert, braucht aber eine ausreichende Erfahrung. Eine unauffällige Duplex-Sonographische Untersuchung schliesst jedoch eine Arteriitis temporalis nicht aus.
- 374 **Frühe visuell evozierte Potenziale: ein Indikator für die bioelektrische Aktivität im Corpus geniculatum laterale?**
Early Visual Evoked Potentials: An Indicator of Bioelectrical Activity of the Lateral Geniculate Nucleus?
H. Gerding, K. Krause †, M. Timmermann, T. Kauffmann-Mühlmeier
In Kürze: In Primatenexperimenten konnten Schroeder et al. (1992) an der Cortexoberfläche ableitbare visuell evozierte Potentiale des Corpus geniculatum laterale nachweisen. Analoge Potentiale konnten in Humanuntersuchungen dargestellt werden.
- 379 **Augenprobleme bei jungen Erwachsenen nach Computerbenutzung**
Visual Problems in Young Adults due to Computer Use
M. M. Moschos, I. P. Chatziralli, G. Siasou, L. Papazisis
In Kürze: Unsere Studie hat der Zweck Augenschäden bei jungen Erwachsenen, die von Bildschirmarbeit entstanden sind, auszuwerten. Das Hauptsymptom was trockenes Auge and alle Augenbeschwerden waren mit der Dauer der Bildschirmarbeit verbunden. Künstliche Tränen spielten eine wichtige Rolle in der Behandlung der Augenprobleme nach Bildschirmarbeit.
- 382 **Solitärer fibröser Tumor der Orbita: klinische, radiologische, histologische Merkmale und Differenzialdiagnose eines ungewöhnlichen Tumors**
Solitary Fibrous Tumour of the Orbit: Clinical, Radiological, Histological Findings and Differential Diagnosis of an Uncommon Tumour
H. Kordic, B. Bode-Lesniewska, A. Pangalu, K. Chaloupka
In Kürze: Solitäre fibröse Tumoren sind seltene Tumore der Orbita, deren präoperative radiologische Diagnose und Abgrenzung zu häufigeren Orbitatumoren schwierig sein kann. Das histologische Bild korreliert nicht zuverlässig mit der Dignität und Prognose des Tumors, weswegen eine Langzeit-Nachbetreuung in allen Fällen von SFT erforderlich ist.

- 387 Entfernung der Schleimhaut anstelle der Präparation eines anterioren und posterioren Schleimhautlappens bei der externen Dakryozystorhinostomie: eine Pilotstudie
Mucosal Excision Instead of Fashioning Nasolacrimal Mucosae Flaps During External Dacryocystorhinostomy: A Pilot Study
I. O. Haefliger, M. Tschopp, A.-R. Pimentel
In Kürze: Das Entfernen des Tränensackes und der Nasenschleimhaut (anstelle der Präparation eines anterioren und posterioren Schleimhautlappens) scheint keinen grossen Einfluss auf das Ergebnis der externen Dakryozystorhinostomie (DCR) zu haben.
- 391 Zuwarten mit der Wiederherstellung nach der Exzision von Lidtumoren
Delayed Reconstruction after Eyelid Tumor Excision
I. O. Haefliger, M. Tschopp, J.-M. Piffaretti, A.-R. Pimentel
In Kürze: Es ist möglich, falls es notwendig ist, nach der Exzision von Lidtumoren mit der Rekonstruktion eine oder zwei Wochen zuzuwarten.
- Kasuistiken | Case Reports**
- 395 Skleritis nach Protonentherapie bei Aderhautmelanom
Scleritis after Proton Therapy in Uveal Melanoma
O. Passarin, L. Zografos, A. Schalenbourg, A. Moulin, Y. Guex-Crosier
In Kürze: Eine Protonenbestrahlung im Rahmen einer systemischen Immunerkrankung kann eine Skleritis induzieren.
- 399 Multimodale Bildgebung von autosomal dominanten Drusen
Multimodal Imaging of Autosomal Dominant Drusen
S. A. Zweifel, I. Maygar, W. Berger, P. Tschuor, M. Becker, S. Michels
In Kürze: Multimodale Bildgebung inklusive spektraler optischer Kohärenztomographie liefert neue Befunde bei Malattia Leventinese/familiären Drusen: neben nodulären Ablagerungen unter dem retinalen Pigmentepithel werden drusenoide Ablagerungen im subretinalen Raum beobachtet, die gegenüber retikulären Pseudodrusen (subretinalen Drusen) in Patienten mit altersbezogener Makuladegeneration unterschiedliche charakteristische Befunde in der Fluoreszenz- und Indocyaningrünangiographie, Autofluoreszenz, Nahinfrarotaufnahme und Blaukanalaufnahme aufweisen. Die spektrale optische Kohärenztomographie allein scheint zur Charakterisierung der Drusen in Malattia Leventinese nicht zu genügen.
- 403 Darstellung von Aderhautfalten des hinteren Pols bei hoher Hyperopie durch SD- OCT mit verbesserter Tiefenauflösung (EDI)
Analysis of Choroidal Folds of the Posterior Pole in Excessive Hyperopia using SD-OCT with Enhanced Depth Imaging (EDI)
L. Hefner, H. Gerding
In Kürze: Aderhautfalten des hinteren Augenpols bei hoher Hyperopie stellen eine benigne Entität dar, die differenzialdiagnostisch von Aderhautfalten anderer Genese abgegrenzt werden muss. Mit dem „spectral domain“-OCT (SD-OCT) steht ein suffizientes, nichtinvasives Instrument mit verbesserter Tiefenauflösung zur Feindiagnostik zur Verfügung.
- 407 Schwere Tamponade bei komplizierten inferioren Netzhautablösungen
Heavy Tamponade in Complicated Inferior Retinal Detachment
M. Brunner, C. Lang, C. Valmaggia
In Kürze: Densiron könnte durch eine verbesserte inferiore Tamponade zur Behandlung von komplizierten Netzhautablösungen mit inferiorer proliferativer Vitreoretinopathie beitragen.

- 411 Corneales Crosslinking als zusätzliche Therapieoption bei einschmelzender Hornhaut: eine Fall-Serie
Corneal Cross-Linking as Supplementary Treatment Option in Melting Keratitis: A Case Series
L. Müller, M. A. Thiel, A. I. Kipfer-Kauer, C. Kaufmann
In Kürze: Das Einschmelzen der Hornhaut ist eine Notfallsituation, die zu cornealer Perforation und Visusverlust führen kann. Diese Fall-Serie zeigt, dass das CXL eine effektive Methode zur Erhaltung der cornealen Integrität bei drohender Perforation sein kann. Bei bereits perforierter Hornhaut erleichtert es weitere operative Eingriffe.
- 416 Klinische Manifestationen von vernarbendem Schleimhautpemphigoid in einem tertiären Zentrum
Clinical Manifestations of Mucous Membrane Pemphigoid in a Tertiary Center
E. Mameletzi, M. Hamedani, F. Majo, Y. Guex-Crosier
In Kürze: Vernarbendes Schleimhautpemphigoid ist eine progressive entzündliche Erkrankung, die den Visus gefährden kann. Frühe Diagnose hilft die Augenkomplikationen einzuschränken und immunmodulatorische Therapie kann die Progression verhindern.
- 420 Epibulbäre knöcherne Choristome: eine klinisch-pathologische Fallserie und Überblick der Literatur
Epibulbar Osseous Choristoma: a Clinicopathological Case Series and Review of the Literature
M. Vachette, A. Moulin, L. Zografos, A. Schalenbourg
In Kürze: Dieser Artikel beschreibt eine seltene Fallserie von epibulbären knöchernen Choristomen in 3 männliche Patienten zwischen 3 Monaten und 11 Jahren, von denen eines einen komplexen Choristom dargestellt hat, weil es mit einem Dermolipom assoziiert war. Wir haben ebenfalls einen Überblick der Literatur durchgeführt.
- Die interessanten Fälle | The Interesting Cases**
- 424 Augenfälliger cANCA-positive Vaskulitis: ein Fall-Bericht
Ocular cANCA-Positive Vasculitis: a Case Report
E. Oueghlani, C. E. Pavésio
- 426 Indocyaningrün-Zeichen bei Susac-Syndrom
Indocyanine-Green Angiography Findings in Susac's Syndrome
K. Balaskas, Y. Guex-Crosier, F.-X. Borruat
- 428 Totale Makulaatrophie bei subakuter sklerosierender Panenzephalitis
Total Macular Atrophy in Subacute Sclerosing Panencephalitis
P. Bolivar, S. Lebon, F.-X. Borruat
- 431 Bilaterale Optikusneuropathie nach kurzzeitiger intravenöser Amiodarongabe
Bilateral Optic Neuropathy after Short-Term Treatment with Intravenous Amiodarone
P. P. Ciechanowski, M. Töteberg-Harms, J. Stürmer, M. Kunz, K. Landau, V. Sturm
- 433 Linezolid-assoziierte Optikus-Neuropathie?
Linezolid-associated Optic Neuropathy?
J. Eisenack, K. Landau, H. Wildberger, P. Knecht
- 435 Rezidivierendes paroxysmales Fieber bei okulärer Syphilis
Recurrent Paroxysmal Fever Revealing Ocular Syphilis
K. Balaskas, R. Mokrim, Y. Guex-Crosier

- 437 **Augenbeteiligung beim idiopathischen Hypereosinophilen Syndrom: ein seltener Befund**
Ocular involvement in idiopathic hypereosinophilic syndrome: a rare finding
K. Balaskas, P. Wyss, Y. Guex-Crosier
- 439 **Periphere okklusive Vaskulopathie bei einer Patientin mit kombinierter Präeklampsie und Alpha-Thalassämie minor**
Peripheral Occlusive Retinal Vasculopathy in a Woman with Combined Preeclampsia and Alpha Thalassemia Minor
I. Guber, K. Balaskas, Y. Guex-Crosier
- 441 **Pilzendophthalmitis durch *Paecilomyces lilacinus* nach Kataraktoperation: eine therapeutische Herausforderung**
Paecilomyces Lilacinus Endophthalmitis following Cataract Surgery: A Therapeutic Challenge
S. Trachsler, R. Eberhard, C. Kocher, J. Fleischhauer
- 443 **Vergiss nie die Tularämie**
Tularemia as a Rare Cause of Parinaud's Oculoglandular Syndrome
S. L. Zamboni, A. Kipfer-Kauer, P. B. Knecht
- 445 **Multiple exzentrische Makulaforamina durch epiretinale membranöse Traktion nach Venenastverschluss**
Multiple Excentric Macular Holes caused by Epiretinal Membranous Traction after Branch Retinal Vein Occlusion
P. Kaeser, H. Gerding
- 447 **Behandlung eines 14-jährigen Morbus-Coats-Patienten mit Ranibizumab intravitreal und retinaler Laser-Photokoagulation**
Coats Disease in a 14-year-Old Boy Treated with Intravitreal Ranibizumab and Retinal Laser Photocoagulation
P. E. Theoulakis, A. Halki, I. K. Petropoulos, J. M. Katsimpris
- 451 **Intravitreale Verabreichung von Ranibizumab zur Therapie der idiopathischen choroidalen Neovaskularisation bei einer schwangeren Frau**
Intravitreal Administration of Ranibizumab for Idiopathic Choroidal Neovascularization in a Pregnant Woman
A. Sarhianaki, A. Katsimpris, I. K. Petropoulos, A. Livieratou, P. E. Theoulakis, J. M. Katsimpris
- 454 **Atypische RPE-Pigmentation bei Prader-Willi-Syndrom**
Atypical RPE-Pigmentation in Prader-Willi Syndrome
H. Gerding, M. Timmermann
- 457 **Präoperatives Sizing einer TICL (torische implantierbare Collamer-Linse): die Größte war zu klein!**
Preoperative Sizing of the TICL (Toric Implantable Collamer Lens): the Largest was too Small!
I. Guber, L. Chokri, F. Majo
- 459 **Intraokulärer Stein-Fremdkörper (Stein statt Auge)**
Stony Intraocular Foreign Body (Eye of Stone)
M. Töteberg-Harms, P. P. Ciechanowski, K. Chaloupka, M. M. Bosch, R. Kovacs, V. Sturm
- 462 **Irisvarize als Ursache einer verzögerten Entzündung nach Implantation einer Iris-Clip-Linse ins phake Auge**
Iris Varix as a Cause of Late-Onset Inflammation after Implantation of a Phakic Iris Claw Lens
P. Tschuor, F. Hafezi, F. Majo

- 464 Expectatives Vorgehen bei epithelialer Einsprossung nach LASIK in zwei ungleichen Fällen
Outcome of Expectant Management of Epithelial Ingrowth in Two Unequal Cases after LASIK
E. Graeff, D. Goldblum
- 466 Kombinierte Idiopathische Orbitale Entzündung und Endokrine Orbitopathie
Combined Idiopathic Orbital Inflammation and Graves' Orbitopathy
P. P. Ciechanowski, M. Töteberg-Harms, A. Pangalu, K. Chaloupka

Augenheilkunde up2date | CME – Zertifizierte Fortbildung

- 469 Die nichtpenetrierende Glaukomchirurgie
481 Fragebogen